Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

19. Dezember 1930 + Nr. 51

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29

EINZELPREIS 35

Erscheint Freitags Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30; halbjährlich Fr. 6.30; jährlich Fr. 12.– + Postscheck- und Girokonto: Zürich VIII 3790 + Telephon-Anschluß: 51.790 und 51.791 + Telegramm-Adresse: Conzetthuber, Zürich VI. Jahrgang

Alleinige Anzeigen-Annahme durch die Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Bern und Agenturen + Anzeigenpreise: 60 Cts. pro Millimeterzeile

Junger Mann im Kopfmeßapparat

Wie werde ich reich und glücklich?

Aufnahme aus einem modernen «Institut für Leistungssteigerung und Lebensharmonie»

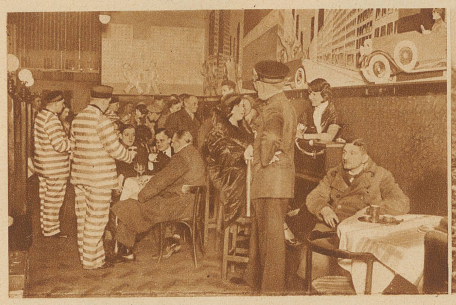
Es ist viel verlangt, reich und glücklich zugleich sein zu wollen. Zum mindesten hängen die beiden Zustände nicht unbedingt zusammen. Der Weg zu diesem Ziel, so glauben die meisten Menschen von heute, geht über den äußern Erfolg. — Wie werde ich erfolgreich? ist die Frage. Durch Leistungssteigerung! Durch Kenntnis meiner selbst, meiner Anlagen und Fähigkeiten. Diese Anlagen werden von den praktischen Psychologen, den Lebensberatern von heute, nach bestimmtem Meß- und Zählverfahren festgestellt. Den geistigen Fähigkeiten, selbst dem Charakter, geht man mit Meßinstrumenten sozusagen zu Leibe. Ein also ausgemessener Mensch weiß dann, was mit ihm los ist! Phot. Keystone

Ein Haus aus Stahl und Glas ist kürzlich in Worcester (U. S. A.) fertiggestellt worden. Auch nicht die kleinste Mauer ist zu sehen. Dadurch erhalten die Innenräume dieses reinen Zweckbaues, der deswegen nicht unschön zu sein braucht, eine bisher nicht gekannte Lichtfülle. Das Gebäude enthält die Verwaltungsräume eines großen Eisen- und Stahltrustes, der auf diese Weise für seine Produkte Reklame macht

Prof. Georg Wegener
Leiter der dieses Frühjahr ausgefahrenen Grönland-Expedition, von der man seit Monaten ohne Nachrichten ist und deshalb große Besorgnisse um sie hegt

Verschollen. Die australische Fliegerin Keith Miller ist vorige Woche zu einem Flug Havana-Florida aufgestiegen und wird seither vermißt. Sie ist vermutlich ins Meer gestürzt. Die von amerikanischen Fliegern auf der ganzen Strecke angestellten Nachforschungen haben zu keinem Resultat geführt, so daß nur geringe Hoffnung besteht, die kühne Fliegerin noch lebend zu finden

Auch die bekannte englische Fliegerin
Miss Spooner
ist ins Meer abgestürzt. Sie war auf einem Fluge von London nach Kapstadt begriffen, als in der Nacht vom 4. Dezember bei Belmonte di Calabro (Italien) plötzlich der Motor aussetzte und der Absturz aus geringer Höhe erfolgte. Miss Spooner konnte schwimmend das Ufer erreichen



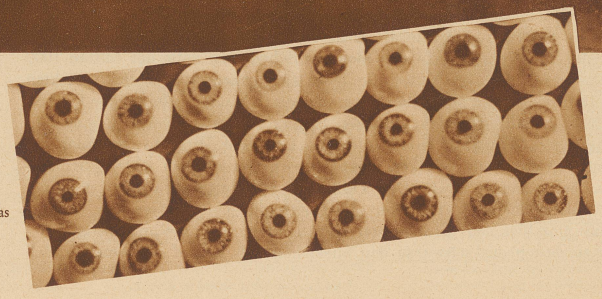
Sing-Sing in Berlin. Ein ganz merkwürdiges Lokal hat in Berlin seine Pforten geöffnet. Das Café ist im Stile des berühmten Sing-Sing-Gefängnisses gehalten, die Kellner servieren in Sträflingskleidern, ein Polizist läutet die Glocke, wenn Gäste erscheinen und die Wände täuschen amerikanisches Kaschemmenmilieu vor

Nirgends werden bei **Motorradrennen** so hohe Anforderungen gestellt wie in England. Meist sind es Querfeldeinrennen, bei denen Stürze besonders häufig, aber nur selten gefährlich sind, da keine großen Geschwindigkeiten gefahren werden können. So auch in unserm Bilde, wo der Fahrer seinen Sidecar mitsamt dem Passagier wieder aufstellt und weiterfährt

Der Schmugglerkönig als Wohltäter. Al Capone, Chicagos gefährlichster Bandenführer, hat eine Suppenküche eingerichtet, in der 3500 Arbeitslose täglich kostenlos verpflegt werden. Diese Propaganda kostet ihn täglich 3000 Dollar – aber sie scheint das wert zu sein. Das Bild zeigt, wie Arbeitslose vor einer der Suppenküchen Al Capones auf Eintritt warten

Schmetterlingseier (Phot. E. Linck, Zürich)

auf der Unterseite eines Blattes, stark vergrößert. Die Eier der Spinner – um einen solchen handelt es sich hier – haben diese typisch runde Form mit glatter Schale. Die Zahl der von einem Weibchen abgelegten Eier schwankt je nach Art und Individuum zwischen 50-800 Stück. Die Schale dient den ausschlüpfenden kleinen Raupen als erste Nahrung



Künstliche Augen für Menschen, die das Unglück hatten, ein natürliches Auge zu verlieren